

23.So.A2020 in Großenbuch um 9.00

1. L Ez 33,7-9; 2. L Röm 13,8-10; Ev Mt 18,15-20

Die Wächteraufgabe und die Liebe

Eingangslied	478	1, 3
Einführung Bußakt		
Kyrie	155	
Gloria	171	
Antwortgesang	53	1
Ruf zum Evangelium	725	1
Homilie - Credo - Fürbitten		
Gabenbereitung	183	
Sanctus	194	
Agnus Dei	202	
Zur Kommunion		
Besinnung n.d. Komm	Text VL	
Danklied	409	1 - 4
Schlussgebet - Vermeldungen		
Aussetzung des Allerheiligsten	876	1
Coronabitten		
Segenslied	876	2
Marienlob	885	1 + 2

Eröffnung

Gott, der Ursprung und das Ziel unseres Lebens, und sein Mensch gewordenes Wort Jesus Christus, der Weg und Wahrheit in unserem Leben ist und der Heilige Geist durch den Gott der Vater und der Sohn in uns Getauften wohnt, sei mit euch!

Bei der Sonntagsmesse vor 8 Tagen, haben wir am Fest der Enthauptung unseres Kirchenpatrons Johannes des Täufers der Grundsteinlegung unserer Kirche vor 81 Jahren 1939 gedacht.

Heute gedenken wir der Notsegnung der noch nicht fertigen Kirche am 3.Sept. 1944 also vor 76 Jahren durch Dekan Neundorfer um sie dem Zugriff durch die Nazis als Depot für Munition zu entziehen. In diesem Ereignis hat die heutige Kirchweih ihren Ursprung.

Freilich erst 52 Jahre danach erfolgte nach der liturgiegerechten Gestaltung der Kirche am 1. Mai 1986 durch Weihbischof Martin Wiesend die feierliche kirchliche Weihe unserer Filialkirche St. Johannes der Täufer in Großenbuch. Vom Erzbischof wurde das Fest der Kirchweih auf den Sonntag nach dem 1.Mai gelegt, der ja immer in die Osterzeit fällt.

Es ist gut und schön, dass wir jetzt immer zweimal im Jahr Kirchweih feiern. So bleibt der schwere und gefährdete Bau unserer Kirche und ihre

23. Sonntag im Jahreskreis - A

23.So.A2020 in Großenbuch um 9.00

liturgiegerechte Vollendung im Gedächtnis der Christen von Großenbuch.

Wir alle leben von der Liebe und dem Erbarmen unseres Gottes, der uns in seiner Kirche seine liebende Nähe schenkt. „Täglich neu ist seine Gnade der uns und allen“, singen wir nach der Kommunion.

Wer Gott und den Nächsten liebt, erfüllt das Gesetz. Gott wie Paulus in der 2. Lesung sagt. Öffnen wir unseren Geist, unsere Seele und unser ganzes Sein dem Reich Gottes, damit Gottes Liebe in uns und bei regiere.

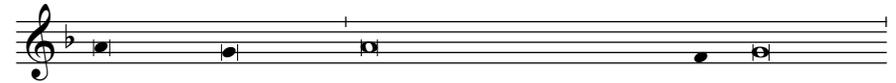
Wir entfernen uns durch die Sünde, die innere und äußere Absonderung von Gott, von seinen Geboten, von seiner Kirche und von unseren Mitmenschen und der Schöpfung Gottes.

Wir bekennen unsere Schuld und unseren Willen zur Umkehr. Wir bitten Jesus unseren Heiland und Erlöser im Kyrie um seine Vergebung und Wegweisung.

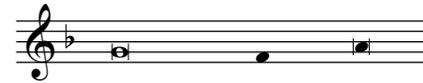
Ich bekenne ...

Kyrie

155



Herr Jesus Christus, du kennst die Herzen der Menschen,
Herr Jesus Christus, du unser Herr und Meister,
Herr Jesus Christus, in dir erfahren wir die Nähe des Vaters,



erbarme dich unser!
erbarme dich unser!
erbarme dich unser!



Ky - ri - e, e - lei - son, ky - ri - e, e - lei - son,
Chri - ste, e - lei - son, Chri - ste, e - lei - son,
Ky - ri - e, e - lei - son, ky - ri - e, e - lei - son,



ky - ri - e, e - le - i - son.
Chri - ste, e - le - i - son.
ky - ri - e, e - le - i - son.